



C 4955 E

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

55. JAHRGANG · HEFT 5 · Mai 2019



Foto: Christiane Borschel

*Susanne Huesmann und Astrid Brockmann
verabschieden unseren langjährigen
Vorsitzenden Dr. Gerhard Jarms*



Flexibel, freundlich, fair

Ihr Mercedes-Benz Classic Partner in Norddeutschland. Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden seit knapp 200 Jahren nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil. Unser spezialisiertes Verkaufs- und Service-Team für historische Fahrzeuge freut sich auf Sie!

- Verkaufsausstellung mit 40-50 Fahrzeugen ab Baujahr 1950
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei
- Sattlerarbeiten und Holzrestaurierung



Mercedes-Benz

Leseberg
AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH
Tel. 040/80 09 04-0 | www.leseberg.de



Neue Osdorfer Apotheke

Lothar Neumann

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76



Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

Der Bürger- und Heimatverein im Internet

www.buergerverein-osdorf.de - E-Mail: buergerverein-osdorf@gmx.de

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

Impressum

Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.

Vorsitzende: Astrid Brockmann, Entenweg 23, 22549 Hamburg, Tel.: 0177-1983724.

Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse: IBAN: DE36200505501051211470,

bei der VR-Bank Pinneberg: IBAN: DE80221914050073000420

Verlag, Anzeigen, Herstellung und Versand: Soeth-Verlag, Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde

Wichtige Tel.-Nrn.: 800 77 06 für den Zeitungsversand, 80 42 15 Anke Thiele (Ausfahrten)

TERMINE im MAI und JUNI

Spargelaktion im Elbe Einkaufszentrum zugunsten des Kinder- und Jugendhospizes Sternenbrücke – 16. bis 18. Mai 2019



Der BHV wird auch in diesem Jahr wieder eine Spargelsuppenaktion im EEZ durchführen. Es wird Spargelsuppe verkauft, deren Erlös dem Kinder- und Jugendhospiz Sternenbrücke zugutekommen soll.

Wir freuen uns über viele Besucher und Spargelsuppenesser!

Wegen der großen Erfolge in den letzten Jahren veranstalten wir wieder den



Flohmarkt und Kinderflohmarkt am Sonntag, dem 16. Juni 2019 von 09.00 bis 15.00 Uhr



auf dem Heidbarghof in Osdorf, Langelohstraße 141

Standgebühr pro lfd. Meter: 3 € für Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins

5 € für Nichtmitglieder

1 € für Kinder pro Decke

Es werden 10 Euro „Garantiegebühr“ erhoben, die Sie zurückerhalten, wenn Sie Ihren Stand bis zum Ende geöffnet haben. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme.

Aufbau ab 8.00 Uhr

Anmeldungen bei Astrid Brockmann, Tel.: 0177-1983 724

Geburtstage im Mai

1. Kaja Burmester	11. Inge Nagel	23. Dieter Bruhn
1. Axel Mailahn	11. Gabriele Paul-Herrmann	23. Bärbel Kemper
1. Jürgen Meyer	12. Edith Carstens	25. Magrit Kühl
2. Gerda Lübbers	12. Ursel Krapf	25. Regina Rieck
3. Ursula Fach	13. Henry Kuhlmeij	26. Peter Brökel-Gehs
3. Dorothea Lange	14. Hinrich Langeloh	26. Hannelore Leibinnis
4. Hilke Baake	15. Volker Kloth	26. Jan-Olaf Lorenzen
4. Hannelore Jakob	15. Karen Koop	27. Klaus Lieding
4. Stefan Seidel	15. Annelore Lorich	27. Marga Mosebach
4. Käthe Wilkening	15. Antje Müller	28. Waltraud Bergmeier
5. Heinrich Kunstmann	15. Sven Timmermann	29. Klaus-Peter Kobza
7. Uwe Siebald	17. Erika Lehmann	29. Horst Körner
9. Bernd Goldenbaum	18. Ilse-Etta Raschke	29. Sieglinde Limpert
9. Ursula Zille	20. Heiner Prigge	30. Ruth Brandt
10. Volker Behrend	20. Günther Tank	30. Hans Graeff
10. Jürgen Stange	21. Lothar Neumann	31. Ilse Drews
11. Dietrich Ellger	21. Richard Schäde	31. Hans-Jürgen Hillers
11. Günter Entlinger	21. Uwe Sorgenfrei	
11. Roland Majchszak	21. Holger Umlandt	

Herzlichen Glückwunsch!

Am **12. Mai** feiert **Ursel Krapf** ihren **90. Geburtstag**, zu dem wir sehr herzlich gratulieren und alles Gute und Gesundheit wünschen!

Als neue Mitglieder begrüßen wir
Renate Althaus, Ingeborg Bartsch, Hedwig Fieguth und Karin Pein

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN
LAUWIGI



Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de



Unsere nächste Ausfahrt

am **Donnerstag**, dem **20. Juni 2019**, führt uns nach **Steinhude** in die „Strandterrassen“; dort gibt es **Kabeljaufilet, Kartoffeln, Senfsoße und Gurkensalat**, alternativ **Hühnerfrikassee, Reis und Salat**. Anschließend Aufenthalt in Steinhude.

Abfahrt **09.30 Uhr**, Bushaldebucht Osdorfer Landstraße

Anmeldungen: Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr,

persönlich per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Mehlbeutelessen

Da uns allen das Mehlbeutelessen im „Schützenhof“ in Borstel-Hohenraden am besten schmeckt, fahren wir wieder dorthin. Auch das Sauerfleisch mit Bratkartoffeln für Nicht-Mehlbeutelessen war super. Für das nächste Jahr habe ich schon einen Termin mit Frau Ostermann abgemacht. Der „Schützenhof“ war – wie gewohnt um diese Zeit – österlich geschmückt und Frau Ostermann erklärte uns nach der Begrüßung, wie Mehlbeutel gekocht werden.

Nach dem Essen fahren wir nach Barmstedt. Barmstedt ist die kleinste Stadt im Kreis Pinneberg mit ca. 10.000 Einwohnern und ist seit 2011 staatlich anerkannter Erholungsort. Durch Barmstedt fließt

die Krückau, die den künstlich angelegten Rantzauer See speist und dann in die Elbe fließt. Bekannt ist die Schlossinsel im Rantzauer See. Hier befinden sich vier Gebäude, die auf eine mittelalterliche

Befestigungsanlage an der Krückau zurückführen: das Schloss Rantzau, das Gerichtsschreiberhaus, das Amtsgericht und das Schlossgefängnis, in dem zwei Gefängniszellen heute als Café und für Ausstellungen dienen.

Am See sind eine Badestelle und ein Schwimmbad, die „Badewonne“. Rund um den See gibt es viele Wanderwege.



Herrenhaus mit Schlosspark

Foto: Anke Thiele

Barmstedt ist auch als Schusterstadt bekannt, um 1840 waren dort 133 Schuhmacher tätig, heute gibt es nur noch einen.

In kurzer Fahrt waren wir wieder zu Hause in Osdorf.

Anke Thiele

Jahreshauptversammlung am 05. April 2019

Am 05. April fand die Jahreshauptversammlung des Bürger- und Heimatvereins Osdorf statt. Mit ca. 100 Teilnehmern war der Kuhstall des Heidbarghofs sehr gut gefüllt.

Um 19.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Dr. Gerhard Jarms, die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Wie immer lud der BHV zu Schinken- oder Käsebrot ein und Jarms dankte den Helfern vom Heidbarghof für die Vorbereitung der Brote sowie allen Helfern, die Tische und Stühle aufgestellt und die Tische gedeckt hatten.

Nach dem Essen mit abschließendem Schnaps stellte Jarms fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden und damit die Versammlung beschlussfähig sei. Dann wurde der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht; anschließend trug Jarms zunächst ein paar statistische Daten vor. 31 Eintritten standen 24 Austritte und 10 Todesfälle gegenüber; die Mitgliederzahl beträgt derzeit 559. Das älteste Mitglied ist 97, das jüngste 17 Jahre alt, das Durchschnittsalter beträgt 72,9 Jahre, das Verhältnis Männer zu Frauen beträgt ca. 40 zu 60%.

Die Altersstruktur im Verein setzt sich wie folgt zusammen:

Alter	Anzahl Mitglieder	Prozent ca.
90 - 97	22	4
80 - 89	161	29
70 - 79	179	32
60 - 69	84	15
50 - 59	58	10
40 - 49	14	2,5
unter 40	10	2
Vereine etc.	31	5,5

TOP 1 Jahresbericht 2018 des Vorstands

Der Vorstand des BHV hatte 2018 siebenmal getagt. Dazu kamen etliche Sitzungen zur 750-Jahrfeier Osdorfs. Daran nahmen zwar nicht alle Vorstandsmitglieder teil,

aber etliche Vertreter anderer Osdorfer Vereine.

An dieser Stelle dankte Jarms Johannes Borschel für die Endzusammenstellung der Osdorfer Chronik sowie der Dorfgrafikerin Karin Hahn für die Erstellung des Programmhefts. Die Planungsgruppe hatte den Termin für die Festwoche schon sehr frühzeitig festgelegt und beschlossen, dass es über das ganze Jahr verteilt dezentrale Veranstaltungen geben sollte.

Die Festwoche wurde mit einer Veranstaltung mit geladenen Gästen auf dem Heidbarghof eröffnet. Neben einigen Rednern sprach Altonas Bezirksamtsleiterin, Dr. Li-ane Melzer, ein Grußwort.



Vollbesetzter Kuhstall im Heidbarghof

Foto: Christiane Borschel

Der Besuch im großen Festzelt am Goosacker fiel leider etwas mager aus; man hatte sich mit der Identifikation der (Neu-)Bürger Osdorfs wohl überschätzt. Die jüngeren Leute kommunizieren fast nur noch über das Netz und nicht mehr persönlich.

Der jährliche Veranstaltungskalender war wie gewohnt vielseitig und bot für alle Altersklassen etwas. Dabei lag der Fokus auf der älteren Generation, da diese die meisten Mitglieder stellt.

Traditionsveranstaltungen wie Erntedankfest mit alten Trachten und Kranzniederlegung am Ehrenmal waren wie immer sehr gut besucht; an der Kranzniederlegung waren der SoVD, die Freiwillige Feuerwehr,

die Bundeswehr und eine Fanfarengruppe des Spielmannszugs Blau-Weiß Osdorf vertreten. Die Herren Gerhard List und Jonny Knabe hatten den Platz in Schuss gehalten. Die Gedenkplatte fehlt zurzeit, sie befindet sich in der Restaurationswerkstatt.

Der Polizei und den beiden Feuerwehren war am Heiligabend durch eine Abordnung des Vorstands für ihren Einsatz für das Wohl aller Bürger gedankt worden. Den Besuchstermin zu verlegen, z.B. auf den vierten Advent, wird vom Vorstand mehrheitlich abgelehnt.

Der BHV hatte auch wieder zum Gespräch zwischen den Jahren Vertreter der Institutionen, Vereine, Presse, Schule und Politik eingeladen. Hier werden Sorgen und Nöte ausgesprochen, Termine abgestimmt, Dinge angeschoben etc. Diese Veranstaltung sorgt allgemein für eine gute Vernetzung miteinander. Dieses Mal wurde angeregt, einen nördlichen Ausgang am Botanischen Garten, z.B. in Form eines Drehkreuzes, zu schaffen. Dieser Antrag wurde inzwischen abgelehnt, weil dadurch Pflanzendiebe exotischer Pflanzen diese leichter hinaus schmuggeln könnten. Und ein bewachter Ausgang wäre zu teuer.

Flüchtlingsangelegenheiten werden in Osdorf durch Cay Dingwort sehr gut vertreten. Die Vorstandsmitglieder Susanne Huesmann und Britta Tonzel nehmen an der sog. Blomkamprunde teil, die sich um Einhaltung des mit der Stadt geschlossenen Bürgervertrags kümmert. Dieser sieht u.a. den Abriss der festen Häuser 2020

vor, was der Vorstand allerdings unsinnig findet. Es gibt genug Obdachlose und Familien mit geringem Einkommen, die diese Wohnungen beziehen könnten. Auch in Osdorf sind die Mieten auf dem freien Wohnungsmarkt für viele Menschen nicht mehr erschwinglich.

Im Einzelnen sind verantwortlich:

> Ralph Honheisser für Geburtstags- und Jubiläumsbesuche; bei der Altersstruktur des Vereins sind das nicht wenige. (Applaus)

> Astrid Brockmann und Ralph Honheisser für den Flohmarkt, der sich großer Beliebtheit erfreut und auch 2019 wieder stattfinden wird. (Applaus)

> Dr. Gerhard Jarms für die Naturkundlichen Wanderungen, die im April und Oktober durchgeführt werden. 2018 gab es einige „neue Gesichter“ dabei; Jarms ermunterte die Versammlungsteilnehmer, einmal mitzukommen, es sei spannender als Fernsehen.

> Britta Tonzel für das Kinderfest (Applaus), das mit 180 Kindern den Rekord brach, und für den Laternenumzug, der mit mehr als 400 Teilnehmern größer als je zuvor war. Kekse backen kommt nicht mehr an und auch andere Angebote für Familien und Kinder wie Fahrradralleys werden mangels Interesses nicht mehr gemacht.

> Anke Thiele für die Ausfahrten (11 pro Jahr, ca. 57 Teilnehmer pro Fahrt), deren interessante und vielfältige Ziele Jarms verlas (Applaus), für den Adventskaffee für Senioren, bei dem der Auftritt des Schul-

Schwanen



Apotheke

Seit 1661

in Alt-Osdorf

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82

chors Goosacker viel Freude verbreitete, und für den Neujahrsempfang. Diese Angebote werden von den Vereinsmitgliedern sehr zahlreich und gern angenommen.

> Dr. Christiane Borschel für die professionelle Erstellung des Vereinsblatts, das zwölfmal im Jahr erscheint. (Applaus) Die verspätete Auslieferung des Heftes in den letzten Monaten 2018 lag zum Teil am Verlag, zum Teil an der Post und an der Redaktion des Sülldorfer Boten. Nach Gesprächen mit den drei war die Auslieferung in den ersten vier Monaten 2019 pünktlich. Beiträge von Mitgliedern würden gern entgegen genommen, sehr gern auch in plattdeutscher Sprache.

Auch Nichtvorstandsmitglieder organisieren und bieten regelmäßige Veranstaltungen an:

> Heidi Röper den Spielenachmittag jeden ersten Donnerstag im Monat auf dem Heidbarghof, der sehr gut ankommt. Nach Kaffee und Kuchen wird mit viel Spaß gespielt.

> Marianne Menze den Plattdütschen Kring jeden zweiten Donnerstag im Monat auf dem Heidbarghof. Nach Kaffee und Kuchen lesen, hören und singen die 10-16 Teilnehmer plattdeutsche Texte. Leider sinkt die Teilnehmerzahl ständig, so dass es nicht mehr so viel Spaß macht. Jüngere Leute kommen überhaupt nicht.

> Peter Kühl zweimal im Jahr den Preiskat. Die Teilnehmerzahl beträgt jedes Mal ca. 40 Personen, häufig gibt es im An-

schluss daran Vereinsbeitritte. Kühl ermunterte ausdrücklich auch nicht so versierte Spieler und Frauen dazu, an dem Turnier teilzunehmen. Es kommt auf den Spaß und die Gemütlichkeit an. Man muss nur die Regeln kennen, es gibt für alle gleichwertige Preise. Kühl dankte den Aufbauern der Tische sowie dem Cateringteam.

Die Spargelsuppenaktion im EEZ hat inzwischen mehr Eventcharakter und ist nicht mehr so persönlich. 2019 ist sie vom 16. bis 18. Mai geplant. Hier ein besonderer Dank an Heike Schade und Erich Becker für die immer wieder perfekte Organisation der Veranstaltung. Die Erlöse gehen an das Kinderhospiz Sternenbrücke.

TOP 2 Kassenbericht

Die Kassenwartin des BHV, Susanne Huesmann, verlas die Kassenbewegungen für 2018. Mit der 750-Jahrfeier hatte sie sich für ihr erstes Jahr viel vorgenommen

Einnahmen (ohne 750 Jahrfeier) 27.155,00 €
Ausgaben (ohne 750-Jahrfeier) 24.143,00 €

Die laufenden Einnahmen und Ausgaben sind im Vergleich zu den Vorjahren relativ konstant. 2018 war aber ein besonderes Jahr, es fanden die Feierlichkeiten anlässlich der 750-Jahrfeier statt und die Chronik wurde veröffentlicht.

Einnahmen 750-Jahrfeier	22.649,20 €
Ausgaben 750-Jahrfeier	48.126,65 €
Damit ergibt sich ein Minus von	25.477,45 €



BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65

Das gesamte Jahr 2018 zusammengeführt: (laufend und 750 Jahrfeier)

Einnahmen	49.849,08 €
Ausgaben	72.269,61 €
Verlust	22.420,53 €

Da wir für die 750-Jahrfeier ein kleines Vermögen angespart hatten, belief sich der Kassenbestand am 31.12.2018 auf ca. 26.572,82 €, womit wir eine normale Reserve für das laufende Jahr haben.

[Den ausführlichen Kassenbericht lesen Sie bitte im Juniheft.]

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferinnen Ingrid Löschenkohl und Karin Meins hatten keine Beanstandungen und bestätigten, dass die Kassenführerin Susanne Huesmann und deren Stellvertreterin Mandy Gessler die Prüfung in allem unterstützt hätten. Der Vorstand des BHV wurde auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig von der Versammlung entlastet.

TOP 4 Vorstandswahlen

Dr. Gerhard Jarms stellte sich nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung. Damit der Verein nicht aufgelöst werden muss, präsentierte der Vorstand eine zweijährige Übergangslösung. Die geschäftsführenden Vorstandsmitglieder werden als Dreier-Team arbeiten, weil ihnen der Erhalt des Vereins am Herzen liegt und sie die Tätigkeit gern ausführen. Natürlich wird mit Jarms ein „Schnacker“ fehlen, aber das Team wird sein Bestes geben. **Dennoch erging ein eindringlicher Appell an die Versammlung, sich über die Zukunft des Vorstands, dessen Mitglieder auch älter werden, Gedanken zu machen, sonst droht in zwei Jahren tatsächlich die Auflösung des Vereins!**

Es wurden auf Vorschlag des Vorstands jeweils einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt:

- Vorsitzende – Astrid Brockmann
- stellvertretende Vorsitzende – Dr. Christiane Borschel (für ein Jahr)



Der neue Vorstand

v. li.: Thomas David, Susanne Huesmann, Anke Thiele, Dr. Christiane Borschel, Britta Tonzel, Birgit Borchert, Jürgen Stange, Astrid Brockmann, Ralph Honheisser (leider fehlt Mandy Gessler)

Foto: Maren Gebauer

- c. Stellvertretende Kassenwartin – Mandy Geßler (in Abwesenheit)
- d. Schriftführer – Jürgen Stange
- e. zwei Beisitzer – Thomas David und Ralph Honheisser

Hammonia, Hammonia!
O wie so glücklich stehst du da!

Danach nahm Jarms gerührt minutenlanges Standing Ovation entgegen.

Thomas David, der neu in den Vorstand gewählt wurde, stellte sich der Versammlung kurz vor. Im Juniheft wird er sich allen Vereinsmitgliedern ausführlicher vorstellen.

Nach den Wahlen wurde Dr. Gerhard Jarms verabschiedet. Der Vorstand schenkte ihm als Dankeschön ein Gemälde vom Heidbarghof sowie einen Präsentkorb. Die Versammlung sang gemeinsam nach der Melodie von „Hammonia“ einen selbstverfassten Dankestext:

Die Gläser kreisen in weiter Runde;
Dazu erschall aus Herz und Munde:
Osdorf sagt „Danke“, lieber Gerd!
Schöne Zeiten hast du beschert.
Heil über dir, Heil über dir,

TOP 5 Verschiedenes

Rolf Hartung von der Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte dankte Jarms für seine engagierte Vorstandstätigkeit, wenn auch oft mit sehr eigenen Vorstellungen. Er äußerte die Hoffnung, dass es so weitergehe wie bisher, mit den drei jungen Damen habe man guten Ersatz gefunden. Hartung wünschte Jarms und seiner Frau alles Gute!

Ende der Versammlung um 21.20 Uhr.

Viele fleißige Hände packten mit an, so dass Tische und Stühle schnell aufgeräumt waren und einige Unermüdliche lieben den Abend noch gemütlich an der Bar ausklingen.

Christiane Borschel

Osdorf sagt danke!

Nach 21 Jahren als Vorsitzender des Bürger- und Heimatvereins Osdorf ist Dr. Gerhard Jarms jetzt aus dem Vorstand des Vereins ausgeschieden. Diesem gehörte er bereits seit 1985 zunächst als Beisitzer an, war dann einige Jahre stellvertretender Vorsitzender bevor er 1998 den Vorsitz übernahm.

Natürlich war er für den Posten prädestiniert, denn als gebürtiger Osdorfer (*1948),

der sein ganzes Leben hier verbracht hat, kennt er den Stadtteil wie seine Westentasche und kennt natürlich auch viele Leute hier. Er hat die Entwicklung vom Dorf zum Großstadtteil selbst erlebt und begleitet – unvergessen seine Vorträge dazu „Osdorf einst und heute“ auf dem Heidbarghof.

Auch dem Heidbarghof selbst war und ist Jarms eng verbunden. 1993 trat er als Beisitzer in den Vorstand der Elisabeth



Seemann
& Söhne

www.seemannsoehne.de

Schenefeld Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 040 - 8660610	Blankenese Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 040 - 866 06 10	Rissen Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 040 - 81 40 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 040 - 82 17 62	Bestellungen aller Art und Bestattungsvorsorge
---	--	--	--	---

In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und unserem Café.

Gätgens Stiftung ein, dem er mit Unterbrechungen insgesamt 19 Jahre angehörte, davon drei Jahre als Vorsitzender. Der Erhalt des Heidbarghof-Anwesens mit Bauerngarten und Streuobstwiese war und ist ihm ein großes Anliegen.

Schon als Kind war er der Natur sehr verbunden und nahm nach seinem Abitur am Ernst-Schlee-Gymnasium in Hamburg das Studium der Biologie auf, das er 1978 mit dem Diplom abschloss. 1988 und 2002 folgten Promotion bzw. Habilitation im Fach Zoologie mit Ernennung zum Privatdozenten. Seit 1979 ist er mit Ehefrau Ingrid verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter und zwei Enkelkinder.

Jarms hat sich stets sehr für den Erhalt der Osdorfer Feldmark eingesetzt ebenso wie für den Erhalt des Flassbargmoores. Dabei geht er stets pragmatisch und fachkundig vor. Um auch anderen Osdorfern die Feldmark nahe zu bringen, bietet Jarms seit vielen Jahren zwei naturkundliche Wanderungen pro Jahr an, mit denen er interessierte Mitbürger kenntnisreich und humorvoll durch die Feldmark führt, unterstützt von Apothekerehepaar List, das heilkundliche Aspekte zu den Pflanzen beisteuert.

Aber auch für andere Belange Osdorfs hat sich Jarms immer engagiert und meistens erfolgreich eingesetzt, sei es die Erhaltung der Grundschule am Goosacker und des Gymnasiums Osdorf, die Erhaltung der Osdorfer Mühle, die Gestaltung des alten Ortskerns, die Verkehrssituation an neuralgischen Punkten in Osdorf, um nur einige Beispiele zu nennen.

Dazu kamen ungezählte ehrenamtliche Einsätze im BHV; hier möchte ich beispielhaft die Erntedankfeste, die Fahrradrallyes,



die Neujahrsempfänge, die Kranzniederlegungen sowie die Besuche an Heiligabend bei Polizei und Feuerwehr nennen. Gegenüber Medien und Behörden hat Jarms den Verein stets gut vertreten. Der Kontakt zu anderen Osdorfer Vereinen und politischen Parteien wird besonders im Gespräch zwischen den Jahren gepflegt, das Jarms stets souverän moderiert.

All diese Vorstands- und zusätzlichen ehrenamtlichen Tätigkeiten führte Jarms stets neben seinen beruflichen Verpflichtungen aus und erhielt verdientermaßen 1999 die Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes.

Sein großes Organisationstalent stellte Jarms im vergangenen Jahr bei der Organisation der 750-Jahrfeier unter Beweis. Gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen stellte er neben vielen anderen Veranstaltungen eine beeindruckende Festwoche auf die Beine. Auch an der Neuauflage der Osdorfer Chronik hat Jarms federführend mitgewirkt. Schon an der Herausgabe der 2. erweiterten Auflage 1993 war er aktiv beteiligt und hat seitdem durch das Führen des Archivs wesentlich dazu beigetragen, dass kein Wissen verlorengeht.

Selbst wenn Jarms nun den Vorsitz des BHV abgegeben hat, wird er hoffentlich weiter für Osdorf aktiv bleiben! Aber er wird auch wieder mehr Zeit für seine Hobbies (u.a. die Beschäftigung mit Orchideen und Quallen, die Modelleisenbahn, den Garten, Kegeln im Freundeskreis, die Jägerei) und die Familie haben. Dazu wünschen wir alles Gute und sagen im Namen des Vereins: Herzlichen Dank, lieber Gerd, für die vielen Jahre, die du als Vorsitzender den Verein geführt und nachhaltig geprägt hast!

Christiane Borschel/Gerhard List

Schon etwas her, aber vielleicht macht es Ihnen Spaß, noch einen kleinen Bericht über den Kinderfasching in der Lupine zu lesen:

Fasching mit Siedlergemeinschaft und Turnerschaft Osdorf in der Lupine

Nach einem Jahr Pause konnten wir endlich wieder Fasching feiern. Anfang März kamen trotz Ferienbeginns rund 100 Kinder in die bunt geschmückte Halle Lupine in der Blumensiedlung von Osdorf.

Zum Anfang durften alle ihre Kostüme auf einem roten Teppich präsentieren. Unter Applaus liefen die Prinzessinnen, Meerjungfrauen, Tiger, Cowboys, Indianer, Piraten, Vampire, Superhelden und viele andere fantasievolle Figuren über den Laufsteg und zeigten ihre tollen Kostüme. Anschließend wurde die Gerätelandschaft der Turnerschaft gestürmt. Ein paar Spiele wie Stopptanzen und Brezelbeißen gehörten selbstverständlich zum Programm dazu. Die zwei Stunden vergingen wie im Flug. Am Ende regneten wie jedes Jahr die vielen Luftballons von der Decke, worauf die Kinder eigentlich schon von der ersten Minute an gewartet hatten.

Während die Kinder in der Halle tobten, hatten die Großen die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen in der von der Siedlergemeinschaft liebevoll

eingerrichteten Cafeteria zu entspannen. Dank vieler Kuchen Spenden war das Kuchenbüfett gut gefüllt. Ein ganz, ganz großes Dankeschön an die Spender!



Foto: Maren Gebauer

Die Veranstalter möchten sich auch noch ausdrücklich bei allen Helfern, die morgens beim Aufbauen halfen, die am Nachmittag während der Veranstaltung dafür sorgten, dass keine größeren Unfälle passierten, und die am Abend schnell mit beim Abbauen halfen, ganz herzlich bedanken. Tausend Dank für Euer Engagement! Auf der Internetseite der Turnerschaft www.turnerschaft-osdorf.de können weitere Fotos bewundert werden.

Maren Gebauer

faber
KUNDENDIENST GMBH

SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI
seit 1910

Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44

Ausgezeichnet in der Kategorie
Bester Getränkemarkt
Deutschlands

GRAEFF
www.graeff-getranke.de



● ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70 ●

Neuer Aufschwung bei Blau-Weiß Osdorf

Es gibt viel Neues zu berichten was sich beim Spielmanns- und Fanfarenzug Blau-Weiß Osdorf verändert hat und welche Auftritte und Ausflüge schon stattgefunden haben in diesem Jahr.

Einige Spieler haben Anfang des Jahres an jeweils einem Wochenende an einem Lehrgang der TPK (Trommler- und Pfeiferkorps-Vereinigung) teilgenommen, um ihr Wissen über Noten- und Notenlehre zu erweitern. Es hat viel Spaß gemacht und es werden wohl auch im nächsten Jahr wieder Mitglieder teilnehmen.

Das nächste Ereignis war am 23. Februar unser jährliches Schlittschuh laufen in Stellingen und war für alle, ob Groß oder Klein, ein schöner Tag.

Am 1. März fanden auf der Jahreshauptversammlung die Vorstandswahlen statt, bei denen sich viel Neues ergab. Der langjährige Vorsitzende Matthias Schwarz (30 Jahre im Vorstand, davon 20 Jahre als Vorsitzender) und die langjährige Schriftführerin Kirsten Laage (18 Jahre im Vorstand) schieden aus ihren Ämtern aus. Beide werden dem Verein aber als Mitglieder aktiv bzw. passiv treu bleiben. Wir danken euch hiermit noch einmal für die Unterstützung!

Die Wahl ergab nun folgendes Ergebnis:

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Vorsitzende: | Christel Schlegel-Michael (Flöte) |
| Jugendwartin: | Carmen Bluhm (Flöte) |
| Musikalische Leitung: | Theresa Walenda (Flöte/Lyra) |
| Kassenwartin: | Ilka Löschenkohl (Flöte) |
| Schriftführerin: | Jessica Beck (Paradetrommel) |
| Beisitzer: | Janine Schröder (Flöte) und Finn Michael (Lyra). |

Auch in diesem Jahr gab es wieder einige Jubiläen. So wurden Finn Michael und

Kevin Michael für fünf Jahre sowie Theresa Walenda und Yvonne Laage für ihre 10-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Ein besonderes Jubiläum durfte Carmen Bluhm im letzten Jahr feiern. Für ihre 30-jährige Mitgliedschaft ist der Verein für ein Ständchen vorbeigekommen.

Ein großes Ereignis war am 03. März der Faslamsumzug in Stöckte/Winsen. Schon seit mehreren Jahren sind wir ein Teil davon und freuen uns jedes Jahr wieder, dabei zu sein. Das Wetter hat zwar nicht so super mitgespielt, aber das hat unsere Laune nicht beeinträchtigt.

Wir freuen uns auf die Zukunft mit dem neuen Vorstand, den hochmotivierten Anfängern und Fortgeschrittenen und auch mit allen aktiven/passiven Mitgliedern auf eine tolle Zeit.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.blau-weiss-osdorf.de oder kommen Sie gerne vorbei zu unseren Übungszeiten Mo/Do (außer in den Ferien) von 18:00-19:45 Uhr im Fachraumgebäude des Lise-Meitner Gymnasiums. Kontakt können Sie auch unter sfz-blau-weiss-osdorf@gmx.de mit uns aufnehmen.

Jessica Beck



Der neue Vorstand

Hinten, v.li.: Ilka Löschenkohl, Christel Schlegel-Michael, Jessica Beck, Finn Michael

Vorn, v.li.: Carmen Bluhm, Theresa Walenda

Foto: Laura Hinck

Bitte
gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Freitag, 03. Mai 2019, 20.00 Uhr

George Sand – Ein Porträt der französischen Schriftstellerin

George Sand (1804-1876), unabhängig und freiheitsliebend, lebte ein autarkes, beziehungsreiches und leidenschaftliches Leben voll Höhen und Tiefen. Ihren Lebensunterhalt verdiente sie sich als geschätzte und provokative Schriftstellerin.

In Briefen und Selbstzeugnissen kommt George Sand an diesem Abend zu Wort, als Gesprächspartnerin und Geliebte von Künstlern wie Frédéric Chopin und anderen illustren Zeitgenossen. Dazu erklingt Musik u.a. von Chopin und Liszt.

Den Text spricht Jutta Hoppe, am Klavier Carl-Anton zu Knyphausen.

Weitere Infos unter: www.juttahoppe.de

Eintritt 15 € / 10 €

Sonntag, 12. Mai 2019, 12.00 Uhr

Jazzfrühschoppen auf dem Heidbarghof mit der Traditional Old Merrytale Jazzband

Der Jazzfrühschoppen auf dem Heidbarghof hat längst Kultcharakter und ist aus dem Kulturleben Osdorfs nicht mehr wegzudenken. Freuen Sie sich auf schönen und anspruchsvollen Oldtime-Jazz und auf abwechslungsreiche kulinarische Genüsse. Bei schlechtem

Wetter findet der Frühschoppen im Gebäude statt.

Eintritt 12 € / 8 €

Samstag, 18. Mai 2019, 20.00 Uhr

Allan Tayler – Songwriter

Bereits zum dritten Mal gastiert der Künstler, der nicht nur Liedermacher, sondern auch Dr. der Philosophie und Musik ist, auf dem Heidbarghof. Auf seiner neuen CD hält er musikalisch Rückschau über 50 Jahre Bühnenerfahrung. Über 100 seiner Lieder wurden in viele Sprachen übersetzt und so gilt er weltweit als einflussreicher Liedermacher.

Weitere Infos unter: www.allan-taylor.com

Eintritt 15 € / 10 €



Samstag, 25. Mai 2019, 20.00 Uhr
Solina Cello-Ensemble – „Cross over Europe“

Das Solina Cello-Ensemble nimmt uns mit auf eine beeindruckende Reise durch 14 europäische Länder und 100 der bekanntesten Werke aller Genres. Freuen Sie sich auf 100 der bekanntesten Evergreens und Gassenhauer der europäischen Musikgeschichte. Freuen Sie sich auf Abba, Falcos „Amadeus“, Macky Messer, Mozarts Zauberflöte, Beethovens Elise, Tschaikowskys Schwanensee, den Donauwalzer oder Ravels Bolero. Lassen Sie sich überraschen, was man alles auf einem Cello spielen kann!

Weitere Infos unter: www.solina-cello-ensemble.com

Eintritt: 15 € / 10 €

Kartenvorverkauf im Elbe-Einkaufszentrum im Ticketshop des Abendblatts im 1. Obergeschoss!

Bestellungen sind aber weiterhin möglich per E-Mail unter heidbarghof@t-online.de oder telefonisch unter 040/800 84 36 oder per Fax unter 040/800 50 469.

Es erfolgt nur eine Rückmeldung, wenn die Reservierung **nicht** klappt.

Wichtiger Termin in Osdorf

Freiwillige Feuerwehr Osdorf – Tag der offenen Tür

am Samstag, dem 25. Mai 2019, von 11.00 bis 16.00 Uhr

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, an diesem Tag die Lösch- und Sonderfahrzeuge der Wehr anzusehen und auch einer Einsatzübung der Jugendfeuerwehr beizuwohnen. Informationen zur Verhütung von Bränden, zu Rauchmeldern und einen Einblick in die Einsatztechnik sind wie immer selbstverständlich.

Für das leibliche Wohl aller Gäste ist durch unsere Grillmeister und die Erfrischungsgetränke gesorgt. Außerdem haben die Feuerwehrfrauen wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet im Angebot.

Die Freiwilligen freuen sich auf viele Besucher!



Spielnachmittag jeden 1. Donnerstag im Monat

Plattdüütscher Kring jeden 2. Donnerstag im Monat

Wir fangen immer um 14.30 Uhr an – auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.

